BREGENZER PFARRBLATT

0,1 €

Gott auf der Spur

Nummer 5 Juni 2018

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Was können wir Erwachsene beitragen, wenn wir unseren Glauben an unsere Kinder und Jugendlichen weitergeben wollen? Viele Eltern und Großeltern fühlen sich überfordert und haben mehr Fragen als Antworten: Was möchte ich eigentlich weitergeben? Was soll ich denn genau tun? Und vieles weiß ich ja selbst nicht... Sie verspüren bei der christlichen Glaubenserziehung eine große eigene Unsicherheit und haben Angst, etwas falsch zu machen.

Glaube glaubwürdig leben

"Glaube vorleben" ist nicht damit schon getan, dass wir sonntags zur Kirche gehen und so die Tradition pflegen. Das gehört dazu, aber es geht in erster Linie doch darum, wie ich mein eigenes "Christ sein" lebe. Durchdringt eine persönliche Beziehung zu Jesus meinen Alltag? Lasse ich mich leiten von dem, was ich selber glaube? Zur Glaubwürdigkeit gehört auch, dass wir auf Glaubensfragen unserer Kinder offen und ehrlich antworten, uns auch ein „das weiß ich nicht" zutrauen und das Kind bei der Antwortsuche beteiligen.

Gott kennen lernen

Dafür gibt es viele unterschiedliche Zugänge. Besonders eindrücklich ist es, wenn wir eigene Glaubenserfahrungen und Erlebnisse von Gottes Spuren in unserem Leben weitergeben können. Genauso wichtig ist das gemeinsame Gebet. Beim Beten entsteht eine besondere Gemeinschaft, die die Kinder spüren lässt, dass sie mit allen Dingen zu Gott kommen können und in ihm geborgen sind. Eine gute Möglichkeit bietet auch das freie Erzählen von biblischen Geschichten. Dabei lernen Kinder die Bibel kennen und erfahren etwas über das liebevolle und barmherzige Wesen Gottes, der meine Zukunft will und mich nicht fallen lässt – auch in schwierigen Situationen meines Lebens.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Paul Solomon

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 10 Euro

5. Ausgabe 2018

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Lukas Meusburger
Titelbild: Simone Rinner (KKV)
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Dipl.-Päd. Maria Lang, Fachinspektorin

Religionsunterricht heute

Neue Entwicklungen im ganzen Umfeld der Schule betreffen auch den Religionsunterricht und fordern die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen heraus, den Religionsunterricht unter neuen Vorzeichen zu planen und durchzuführen.

Die Schule ist ein Ort des Lernens – nicht der einzige in unserem Leben, aber ein wichtiger. Das Lernen und Lehren steht im Zentrum. Beides wird dabei in einem sehr umfassenden Sinn verstanden. Mit Lernen sind der fachliche und überfachliche Kompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern, sowie die Entwicklung ihrer Persönlichkeit, ihres Sozialverhaltens und ihrer Sprachkompetenz gemeint. Lehren spannt einen weiten Bogen von Lernorganisation und Lernbegleitung und führt hin zur Individualisierung im Unterrichtsverlauf.

Maria Lang

Veränderungen und Herausforderungen

Der Lern- und Leistungsbegriff ist in den letzten Jahren verändert und um entscheidende Aspekte erweitert worden. Das altbekannte Modell der Ziffernnoten wird von vielen Schulen durch alternative Modelle der Leistungsfeststellung abgelöst. Im Fach katholische Religion brauchen wir für die Leistungsfeststellung und Notengebung noch einen weiteren Blick, denn gerade im Religionsunterricht wird die Einzigartigkeit jedes Menschen, noch vor aller Leistung, betont.

Im Rahmen der Schulautonomie kann die jeweilige Schule entscheiden, ob die Klassen der Grundschule nach Schulstufen getrennt oder jahrgangsübergreifend gebildet werden. Dies bedeutet auch eine Veränderung in der Zusammenarbeit mit den Pfarren, wenn wir zum Beispiel auf die Erstkommunionvorbereitung schauen, die früher selbstverständlich in den zweiten Klassen der Volksschule begleitet wurde.

Gleichzeitig müssen die Pädagoginnen und Pädagogen immer mehr Erziehungsarbeit leisten und die jungen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen begleiten und fördern, weil Eltern zunehmend weniger Zeit und Energie haben und nicht zuletzt wegen der Komplexität unserer Gesellschaft überfordert sind.

Wahrnehmen und Ermutigen

Entwicklungen und Veränderungen begegnen uns auch in der pastoralen Arbeit in den Pfarren. Neben den strukturellen Veränderungen der Pfarren (Pfarrverbände, Seelsorgeräume) sind es vor allem die gesellschaftlichen Veränderungen (schwindende Teilnahme am Gottesdienst, Fehlen von Jugendlichen in der Kirche usw.), die am Pfarrleben nicht spurlos vorübergingen bzw. -gehen. Bei vielen jungen Menschen kann man die Grundlagen des Christentums nicht mehr voraussetzen. Wir brauchen wieder „Elementarübungen" christlichen Lebens und Glaubens. Wir müssen Kindern und Jugendlichen über den Unterricht hinaus Angebote der Bildung, des Spiels, des Feierns, der Kommunikation, der Kultur- und Wertevermittlung machen.

In der Handreichung „Lernen sichtbar machen" der "Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein" zur Lehrer/innen/fortbildung ist dieser „neue Blick" bzw. neue Weg für Schule folgendermaßen beschrieben - vielleicht können diese Überlegungen auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Pfarre leitend sein:

Kinder ... auf ihrem Entwicklungsweg begleiten. Von ihnen lernen, wie die Welt und Gott auch noch zu verstehen wären. An ihren Folgen und den Antworten, die sie finden, wachsen.

Mit Kindern ... die wunderbaren und manchmal überraschenden Geschichten der Bibel entdecken und jeden Tag weiterlernen und weiterwachsen. Jedes Jahr von neuem die Botschaft des Kirchenjahres entdecken und mich gemeinsam mit ihnen hineinnehmen lassen in das Heilsame, das uns entgegenkommt. Den Alltag gestalten, Feste feiern, Rituale erleben. Stille erfahren, Trauer spüren, Freude wahrnehmen und gemeinsam singen, jauchzen, lachen, tanzen, loben, danken.

Als Religionslehrer/in ... helfen dürfen, die Lust am Lernen zu entdecken und wachzuhalten. Eigene Vorstellungen, Gedanken und Ideen als Angebot zur Verfügung stellen. Wahrnehmungen versprachlichen und den Kindern gute Worte zusprechen.

Mich als Religionslehrer/in ... getragen und begleitet fühlen, auch wenn es schwierig wird.

EMILY KARU, 10 JAHRE, 4. KL. VS FLUH

Mir gefällt es, wenn wir im Religionsunterricht im Sitzkreis und miteinander über Gott reden und Lieder singen. Gerne höre ich die Geschichten aus der Bibel als Erzähltheater, das ist sehr spannend.

Raum geben

MAG. ANNETTE GÖGGEL, VS FLUH, RELIGIONSUNTERRICHT IN DER ZWEIKLASSIGEN VS FLUH

Als Religionslehrerin möchte ich den Kindern Raum geben, Dinge auszusprechen, wofür ihnen oft Gelegenheit und Worte fehlen und sie darin stärken ihre Individualität wahrzunehmen und anzuerkennen.

Ich versuche den Kindern anhand von biblischen Geschichten den Reichtum und die Aktualität der Bibel zu zeigen und sie durch den Jahreskreis und die kirchlichen Feste zu führen. Mir ist es wichtig, die Kinder anzuregen, ihren Alltag nach christlichen Werten zu gestalten und sie zum Fragen und Weiterfragen zu ermutigen. Im Religionsunterricht können die Kinder ohne Leistungsdruck in sich „hineinspüren" und zur Ruhe kommen.

MARION SUTTER, 10 JAHRE, 4. KL. VS FLUH

Ich freue mich, wenn ich Geschichten von Jesus höre und es ist schön, wenn wir Lieder im Religionsunterricht singen. In unserer letzten Religionsstunde haben wir viel über das Leben von Maria gehört.

Erstkommunion

Mit Jesu Liebe wachsen

Jesus – unser Freund – macht uns stark. „Mit Jesu Liebe wachsen“ war heuer in Bregenz das Motto für die Erstkommunion. Es soll uns daran erinnern, dass unsere Kinder von Gott geliebt werden und er stets bei ihnen ist. Am 22. und 29. April durften Kinder aus den sechs Bregenzer Pfarrgemeinden zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Kinder auf diesem Weg begleitet haben und die diese Feier zu einem Fest werden ließen, das die Erstkommunikanten für immer in guter Erinnerung behalten können. Ich wünsche unseren Erstkommunionkindern, dass sie die Liebe Jesu spüren und dadurch Kraft schöpfen können. / Karin Natter

Pfarre St. Wendelin / Fluh

Pfarre Herz Jesu

Pfarre St. Kolumban

Pfarre St. Gebhard

Pfarre St. Gallus

Pfarre Mariahilf

Aktuelles

Hohenbregenz und die Gebhardskapelle - 6. und 13. Juni

Nach dem Gebhardsfest im vergangenen Sommer fielen Teile des Deckenputzes auf die Empore. Restauratoren haben das beschädigte Gemälde wie ein Puzzle neu zusammengefügt. Seit Mitte Mai ist die Kapelle wieder zugänglich.

Mi 6. / 13.6. um 18.15 Uhr - Führung auf dem Gebhardsberg
In Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Bildungswerk Bregenz laden wir zu einer Führung auf dem Gebhardsberg ein (Treffpunkt Innenhof). Karl Dörler macht Sie mit den Geschichten der Burg, des heiligen Gebhard und des Gebhardsbergs vertrauter. Der Beginn ist auf den Landbus 12c abgestimmt. Um 19 Uhr beginnt der Abendgottesdienst in der Gebhardskapelle.

Wenn Sie die Renovierung unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende: AT66 3700 0000 0380 6171 mit Verwendungszweck "Gebhardsberg".

Foto / Katholische Kirche Vorarlberg / Fehle

Gottesdienste in der Kapelle
Von Anfang Juni bis Ende August findet jeden Mittwoch um 19 Uhr eine Eucharistiefeier in der Kapelle am Gebharsberg statt. Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein.

Kraftquellen im Alltag - 8. Juni, 14 bis 17 Uhr Kloster Gwiggen

Wer dem Nächsten in unseren Pfarren und in der Caritas beisteht, übt ein wunderschönes Ehrenamt aus. Geben ist wirklich seliger als nehmen! Aber geht das: immer nur geben?

Einladung zum Besinnungsnachmittag der Pfarrcaritas mit Äbtissin M. Hildegard Brem. Wo können wir Kraftquellen finden, um die innere Schale wieder zu füllen, damit sie weiterfließen kann? Äbtissin M. Hildegard Brem wird uns beim diesjährigen Besinnungsnachmittag im Kloster Mariastern-Gwiggen in dieses Thema einführen.

Wir laden Sie, liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Pfarre und Caritas sowie alle am Thema Interessierten, herzlich zu diesem Nachmittag ein. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Info und Anmeldung
Eva Corn, Pfarrcaritas
0676-88 420 4011 / eva.corn@caritas.at

Fotos / caritas

Interkulturelles Frühstück - 19. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr

Die Stadt Bregenz lädt in den Park Mariahilf (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Mariahilf) zum Interkulturellen Frühstück ein.

Jeder bringt etwas kleines Gutes mit und probiert Köstlichkeiten aus anderen Ländern. / Stadtteilbüro Bettina Gorbach

Verstorbene

Mariahilf
Margit Heiler
Annemarie Zangerl
Herbert Mattarei
Peter Hammerer
Edith Stieger

Herz Jesu
Amalia Schneider

St. Gallus
Rosmarie Berzler

St. Gebhard
Otto Auer
Dorothea Muhri
Hadwig Spiegel

Taufen

St. Gebhard
Jonas Reichart
Ida Juen

St. Gallus
Ronja Reininger
Elias Glombik
Johanna-Marie Lenhard
Finn Gebhardt

St. Kolumban
Alessia Scutaro

Herz Jesu
Viktoria Ender
Beyonce Anyanwu
Angelina Wuria
Magdalena Müller-Rupp

Mariahilf
Florian Hellrigl
Ella Thaler
Shawn Schmidinger
Darian Idahosa

Trauungen

St. Kolumban
Dominik Burger und Marent Kloser
Wolfgang Baldreich und Christina Spritzendorfer
Stefan Riml und Eva Fussenegger

Gedenkspenden

Mariahilf
Zum Gedenken an
Gertrud Burtscher, 300 Euro

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 380 Euro

Jahresgedenken

St. Kolumban - So 24.6. um 10 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Gerhard Keckeisen

St. Gebhard - So 10.6. um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Eva Grabner, Otto Keclik
Werner Ender, Gerhard Telsnig
2017: Eveline Felder-Knill, Elfriede Hörtner

St. Gallus - So 10.6. um 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Elisabeth Flatz, Erika Santner
2017: Babette Lechner, Marija Anderlin

Mariahilf - So 17.6. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Kurt Witzgall, Anna Fischer, Helene Fend, Alex Trappel, Maria Koretic
2017: Herma Bliem, Hildegard Böhler, Franz Pircher, Maria Zudrell, Irma Halbeisen

Herz Jesu - So 10.6. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2016: Antonia Boch, Christl Thurnher, Josef Schröcker, Otto Tessadri, Margrethe Pasi
2017: Margit Vallazza

spirituelle

»Spirituelles Gehen «
Vom Kornmarktplatz auf den Gebhardsberg
Unterwegs mit spirituellen Impulsen

Termin: Mittwoch, 6. Juni
Zeit: 16 bis 18 Uhr
Treffpunkt: 16 Uhr vor der Nepomukkapelle
Rückweg: in Eigenregie mit dem Bus oder zu Fuß

Um 18.15 Uhr besteht die Möglichkeit an der Führung in der Gebhardskapelle teil zu nehmen.
(siehe Seite 8)

Außer für das Rückfahrtticket fallen keine Kosten an. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt und Info: Sr. Clara Mair
0676 83240 7820
clara.mair@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

»Schweigen für den Frieden«
Kornmarktplatz vor dem Landestheater

Jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr treffen sich zwischen 30 und 50 Frauen und Männer, um eine halbe Stunde für den Frieden innezuhalten und einzustehen.

»Taizé-Abendgebet«
Jeden dritten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.

Zwischen
räume

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 10.6. um 9 Uhr — Vatertag - Eucharistiefeier

Erstkommunion

Das Motto unserer Erstkommunion „Mit Jesu Liebe wachsen“ wurde durch einen wunderschönen Tag, der die blühende Natur in besonderer Weise erstrahlen ließ, betont.

Die Freude über die erste „Communio“ mit Jesus brachten die Erstkommunikant/inn/en und ihre Mitschüler/inn/en durch ihre begeisternde Gestaltung des Gottesdienstes unter der Leitung ihrer Lehrerin Annette Göggel zum Ausdruck. Traditionsgemäß trug auch der Fluher Musikverein wesentlich zum Gelingen des großen Festes bei. / Anna Fink

Foto / Oskar Raich

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Kapelle am Gebhardsberg wieder geöffnet, Eucharistiefeier jeden Mittwoch um 19 Uhr.

So 10.6. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 17.6. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Pfarre St. Gallus aus Zürich anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz

PFARRBÜCHEREI ST. GALLUS

Mo 15 bis 18 Uhr, **Mi** 15.30 bis 19 Uhr, **Fr** 15 bis 18 Uhr, **Sa** 17 bis 19 Uhr

Mo 11.6. um 17.30 Uhr	**Literaturkreis für junge Leser**
Mo 25.6. um 15 Uhr	**Märchenstunde**

Neues Wachstum im Pfarrhausgarten

Über viele Jahre hat Herbert Fill den Garten unseres Pfarrhauses mit viel Liebe gepflegt und bewirtschaftet. Leider kann Herbert diese Aufgabe wegen Krankheit nicht mehr erfüllen. Wir danken ihm sehr für seinen großen Einsatz. Er hat vielen Menschen damit Freude bereitet.

Fünf Familien aus der Nachbarschaft haben nun die Pflege des Gartens übernommen. Wir freuen uns sehr darüber. Wer noch Interesse hat, im Pfarrgarten mitzuhelfen, kann sich gerne über das Pfarrbüro bei Eva Jochum melden. / Pfarrer Paul Solomon

Foto / Eva Jochum

Wir feiern Vatertag - 10. Juni, 10 Uhr

Am Sonntag, 10. Juni gestalten Väter aus unserer Pfarre die Eucharistiefeier mit. Wir laden herzlich ein.

Einladung zum Pfarrfest - 17. Juni, 10 Uhr

Die Pfarre St. Gallus aus Zürich (am nördlichen Stadtrand Richtung Flughafen Kloten gelegen) macht seit ein paar Jahren ihren Pfarrausflug in eine "Gallus-Pfarre" im Bodenseeraum und hat angefragt, ob sie in diesem Jahr unsere Pfarre besuchen dürfen. Gerne haben wir zugesagt.

Für uns ist das Anlass, am Sonntag, 17. Juni ein großes Pfarrfest zu organisieren. Kurt Mathis und seine Mithelfer/innen vom "Freundeskreis der Schwestern der Heiligen Klara" werden uns dabei tatkräftig unterstützen.
Die Eucharistiefeier beginnt an diesem Sonntag erst um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir auf dem Kirchplatz bewirtet.
Für die Kinder bieten wir ein kleines Spielefest rund um Kirche und Pfarrheim an.
Am Nachmittag (ab 14 Uhr) bieten wir unseren Gästen ein buntes Programm an, aus dem ausgewählt werden kann: Kirchenführung in St. Gallus und Michaelskapelle, kleine Wanderung auf den Gebhardsberg und dort kurze Andacht in der Kapelle, Fahrt mit der Pfänderbahn und Besuch des Wildparks, Führung auf der Seebühne.

Auch wir sind herzlich eingeladen, das eine oder andere Angebot zu nützen. Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit unserer Schwesterpfarre aus der Schweiz. / Christoph Breuer

Foto / Gerold Hinteregger

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 1.6. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Herz Jesu Freitag, anschließend Anbetung
Sa 2.6. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 10.6. um 11 Uhr	**Patrozinium und Jahresgedenken** (siehe Seite 11), mitgestaltet vom Kirchenchor - Waisenhausmesse von W. A. Mozart, Solisten: Susanne Großsteiner, Isabel Pfefferkorn, Eelke van Koot, Johannes Schwendinger. Orchester: Studierende des Landeskonservatoriums, Leitung: Wolfgang Schwendinger, anschließend Pfarrfest
Mi 13.6. um 13.30 Uhr	**Krankensalbungsfeier** in Dornbirn, St. Sebastian
Sa 16.6. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** im Kolpinghaus
So 17.6. um 11 Uhr	**Familienmesse**
So 24.6. um 11 Uhr	**Bergmesse** am Hochberg
Fr 29.6. um 18 Uhr	**Wallfahrtsmesse** in der Fatimakapelle am Stollen (Langen)

BESONDERE TERMINE

So 3.6. um 12 Uhr	**Seniorenmittagstisch** im Austriahaus
Di 12.6. um 20 Uhr	**Offenes Singen** im Austriahaus

Neuer Flügel im Austriahaus - 4. Juni, 19 Uhr

Alle Pfarrangehörigen und Freunde der Pfarre Herz Jesu sind herzlich zur Einweihung des neuen Flügels im Austriahaus, Belruptstraße 21 in Bregenz eingeladen.

Info und Anmeldung
Elisabeth Metzler
0664 3205149 / elisabeth.metzlerki@aon.at

Programm
Einführung und Dank Gerhard Tauber - Segnung des Flügels durch Pfarrer Arnold Feurle. „Klavierkostproben" - der Flügel wird durch Pianisten aus der Pfarre bespielt.

Einladung zu Speis und Trank (Buffet), Eintritt frei, über freiwillige Spenden sind wir dankbar. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Nicht, dass sie nicht auch schön gewesen wären – die hohen Feiertage: Ostern, Pfingsten, Firmung, aber sie sind für heuer vorbei und wir sind wieder ins „normale“ Kirchenjahr eingetreten. In Herz Jesu ist dieses „normale Kirchenjahr“ aber gleich gespickt mit vielen Höhepunkten, die vor allem „fürs Herz“ sind und die uns die Schönzeit unseres Glaubens und unserer Glaubensgemeinschaft erleben lassen. / Pfr. Arnold Feurle

So 10.6. um 11 Uhr - Patrozinium
Von wegen „Höhepunkte vorbei“: Ein großer steht noch an: Das Patrozinium mit dem Festgottesdienst, bei der der Kirchenchor begleitet von einem Orchester die Waisenhausmesse von W.A. Mozart singen wird. Anschließend feiern wir bei der Kirche oder im/beim Austriahaus unser Pfarrfest.

Mi 13.6. um 15 Uhr - Krankensalbung in Dornbirn, St. Sebastian
„Wenn’s einem gut geht, hat man leicht feiern.“ Wer einmal die gemeinsame Feier der Krankensalbung erlebt hat, wird sagen: Auch wenn es einem nicht so gut geht, wird man nicht im Stich gelassen. Gott stärkt, tröstet und ermutigt. In der hl. Salbung wird man vom zärtlich-liebenden Gott berührt. Abfahrt bei der Herz Jesu Kirche in Fahrgemeinschaften um 14.15 Uhr. Sie können auch von zu Hause abgeholt werden. Anmeldung im Haus der Kirche.

So 24.6. um 11 Uhr - Bergmesse am Hochberg
Wir sind dankbar, dass wir eine wunderbare Kirche haben, in der wir Sonntag für Sonntag in der Liebe Gottes „baden“ und sie in der hl. Kommunion sogar „essen“ können. Aber auch die Natur ist eine wunderbare Kirche, und da Gottesdienst zu feiern, auch ein Erlebnis für Herz und Seele. Wenn der Gottesdienst am Berg stattfindet, läutet um 8 Uhr die große Glocke unserer Kirche.

Fr 29.6. um 18 Uhr - Dankwallfahrt zum Stollen
„Dem Glücklichen schlägt keine Stunde“, dem Dankbaren noch weniger, denn wer danken kann, zählt zu den wahrhaft Glücklichen: er ist zufrieden, vergleicht nicht dauernd mit den anderen, freut sich an kleinen Dingen. Danken ist auch heuer das Hauptmotiv unserer kleinen, feinen Wallfahrt zur Fatimakapelle am Stollen, wo wir um 18 Uhr Gottesdienst feiern werden. Bus Nr. 25 fährt um 16.52 Uhr ab von der Station Montfortstraße.

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 2.6. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 10.6. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 1.7. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Aufnahme der neuen Ministranten und bischöfliche Beauftragung der Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern, mitgestaltet vom Chörle (Leitung U. Harrich). Anschließend findet auf dem Kirchplatz das traditionelle Fest mit dem Männer-Koch-Team statt.

BESONDERE TERMINE

Sa 2.6. von 9 - 13 Uhr	**Annahme für den Flohmarkt** im Pfarrheim
Do 7. / 21.6. um 19.30 Uhr	**Bibel teilen** im Pfarrheim

Sommerfest / Ministrantenaufnahme / Wort-Gottes-Feier - 1. Juli

Dieses Jahr findet in St. Gebhard das traditionelle Sommerfest zum Ende des Arbeitsjahres am Sonntag, 1. Juli statt. Die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr wird vom Chörle (Leitung: Uli Harrich) und von den Singspatzen (Leitung: Larissa Harrich) musikalisch mitgestaltet.

Unsere neuen Ministranten sind schon einige Zeit am Üben. Es ist schön zu erleben mit welchem Eifer sie dabei sind und sich auf ihren Dienst in den liturgischen Feiern vorbereiten. In der Eucharistiefeier am 1. Juli werden die sieben Kinder in die Schar der Ministranten und Ministrantinnen von St. Gebhard aufgenommen. Darüber dürfen wir uns als Pfarrgemeinde sehr freuen und den Kindern viel Freude und Eifer in ihrem so wertvollen Dienst wünschen!

Foto / Karin Natter

In den vergangenen Monaten besuchten Michael Eschweiler, Josef Nairz und Helga Purin die Ausbildung für Wort-Gottes-Feier Leiter/innen. Nach Abschluss dieses Kurses erhalten sie die Beauftragung durch Bischof Benno Elbs für diesen wichtigen Dienst. Auch mit ihnen dürfen wir uns in St. Gebhard freuen und den Beauftragten und auch uns als Pfarrgemeinde Mut und Zuversicht in der Gestaltung und im Vorstehen dieser Feiern wünschen!

Nach der Eucharistiefeier dürfen wir in froher und geselliger Runde noch weiter verweilen. Auf der Wiese vor dem Pfarrheim (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) bewirtet uns das Männer-Koch-Team. Beim diesjährigen Fest darf das Dirndl und die Lederhose wieder getragen werden, gibt es doch Weißwurst und Weißbier.

Foto / www.goassbeitlbuam.at

Musikalisch wird dieses sommerlich-trachtige Beisammensein von den "Goaßbeutel Buam", die zum Frühschoppen aufspielen, gestaltet. Der Mehrertrag des Sonntagsopfers ist für die Ministrantenarbeit in unserer Pfarre gedacht.

Auf viele Kinder, Frauen und Männer in der Eucharistiefeier und beim anschließenden Sommerfest freuen sich das Männer-Koch-Team, Karin Natter und Pfarrer Manfred Fink

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 3.6. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster, anschließend Frühschoppen
So 10.6. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Gesangsverein Bregenz-Vorkloster
Fr 15.6. um 19.30 Uhr	**Taizé-Abendgebet** Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.
So 17.6. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 24.6. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit dem Kinderliturgie Team - die neuen Ministranten und Ministrantinnen werden aufgenommen

BESONDERE TERMINE

Di 12.6. um 13 Uhr	**Singkreis** - Ausflug zum Kloster Sießen

Bittgang in die Mehrerau

Am Dienstag, den 8. Mai, hat sich eine kleine Gruppe von unserer Pfarrkirche aus auf den Weg ins Kloster Mehrerau gemacht. Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind als Bitttage geprägt vom Gebet für die Schöpfung. Wir sind Teil der Schöpfung und es ist eine der vornehmen Aufgaben für uns, füreinander und für die Schöpfung Sorge zu tragen. Beim Gottesdienst mit den Mönchen kam der Gedanke von der Kostbarkeit des Brotes und der Sorge um das tägliche Brot zur Sprache.

Anschließend an den Gottesdienst haben uns die Mönche ins Refektorium zum Frühstück eingeladen. Vielen herzlichen Dank für dieses wunderschöne Zeichen von Gastfreundschaft und Nachbarschaft. Das hat dem frühen Aufstehen und dem festlichen Gottesdienst noch eine zusätzliche besondere Note gegeben. / Pfr. Edwin Matt

Kirche "zum Angreifen"

20 Kinder konnten am Kirchen-Erlebnis Nachmittag hinter die Kulissen der Pfarrkirche schauen. Zwischen dem Bestaunen der Orgel, der Führung durch die Sakristei und der Erkundung des Kirchturms konnte gespielt und genascht werden. / Claudia Teichtmeister

Foto / Claudia Teichtmeister

Unser Pfarrgemeinderat beim Einsatz beim Fest am See

Unsere Pfarrgemeinderatsmitglieder hatten beschlossen, sich heuer aktiv beim Fest am See der Diözese einzubringen. Der Pfarrgemeinderat übernahm eine "Willkommensstation" für das Fest direkt vor dem Festspielhaus.

So konnten sich die Mariahilfer/innen sehr freuen, viele Bekannte und Freunde aus unserer Pfarre bei diesem Fest begrüßen zu dürfen. Es war schön, diesen Tag mit einigen Pfarrmitgliedern aus unserer Pfarre gemeinsam zu feiern! Vielen Dank für euer Kommen! / Birgit Zlimnig

Vorankündigung: Abschied von Pfr. Edwin Matt - 8. Juli, 10 Uhr

Pfarrer Edwin Matt wird den Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Bregenz“ mit Ende August verlassen und den Pfarrverband Kleinwalsertal übernehmen. Er wird sich am Sonntag, 8. Juli im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr von der Pfarrgemeinde Mariahilf und dem Seelsorgeraum Bregenz verabschieden. Beim anschließenden Pfarrfest gibt es die Möglichkeit, sich persönlich von Pfr. Edwin zu verabschieden.

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 24.6. um 10 Uhr — **Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11) und Vorstellung der neuen Ministranten und Verabschiedung der großen Ministranten, mitgestaltet von unserer Schola

Jubiläum wohin man schaut!

Nicht nur unsere Diözese ist 50 Jahre alt geworden. Wenn man die 30 Jahre seit der Priesterweihe von Pfarrer Paul Solomon (Weihetag 29. Juni) und die 20 Jahre Ordensprofess unserer Schwester Alina (Gelübdetag 19. Juni) zusammenzählt, ergibt das auch ganz locker 50 Jahre.

Foto / Maria Vielmetti

Ein wahrlich guter Grund, Gott dafür zu danken. Unseren Jubilaren wünsche ich jedenfalls alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. / Vikar Peter Moosbrugger

Das Sozialzentrum Weidach - auch ein besonderer "Seelsorgeraum"

Mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, leisten wir gerne einen Beitrag im Sozialzentrum Weidach. Zum Seelsorgeteam Weidach gehören: Pfarrer Paul Solomon, Vikar Peter Moosbrugger, Inge Sulzer, Marika Senkova, Paula Baldauf, Hedwig Fink, Christine Flatz und Brunhilde Pfanner. Steffi Kessler hat bis vor etwa zwei Jahren mitgeholfen.

Foto / benevit.at (Bregenz)

Wir sehen, wie wertvoll und mit wieviel Dankbarkeit und Wertschätzung unsere Tätigkeit angenommen wird. Wir besuchen regelmäßig die Heimbewohner/innen und begleiten sie zur hl. Messe. Dabei erleben wir viele schöne Momente durch gemeinsames Beten und Singen, aber auch viele traurige und leidvolle Begegnungen. Speziell Heimbewohner/innen, welche von alleine nicht die Hl. Messe besuchen können, sind besonders dankbar für unsere Hilfe. Auch dem Pflegepersonal sind wir für die Unterstützung sehr dankbar.

Für uns ist es eine wertvolle Zeit die wir nicht missen möchten. Zusätzlich zu den wöchentlichen Messfeiern organisieren und gestalten wir auch andere Angebote, wie zum Beispiel einen Gedenkgottesdienst für alle, die im Heim übers Jahr verstorben sind, die Krankensalbung, die Maiandacht, eine Adventandacht, die Kommunion in die Zimmer für die Menschen, die nicht mehr in die Kapelle kommen können und vieles mehr. Der Austausch und ein gemütliches Beisammensein gehören ebenfals zu unseren gemeinsamen Nachmittagen. Wir danken sehr für das Vertrauen, das uns die Heimbewohner/innen entgegenbringen. / Brunhilde Pfanner

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier (nicht an Feiertagen)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
19 Uhr **Kapelle am Gebhardsberg** (Juni bis August) Eucharistiefeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr **Achsiedlung** Wortgottesfeier / Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

16 Uhr **Eucharistiefeier im Sozialzentrum Mariahilf**
(jeden ersten und dritten Freitag im Monat)

16 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Sozialzentrum Mariahilf**
(jeden zweiten und vierten Freitag im Monat)

18 Uhr **Schweigen für den Frieden**
Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)

19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**
(jeden vierten Freitag im Monat)

19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**
(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	**Montag bis Samstag** Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet
8.30 Uhr / 17.30 Uhr	**29. Juni** - hl. Petrus und hl. Paulus - Festmesse / anschließend Aussetzung des Allerheiligsten / Vesper

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	**Montag Morgenlob** in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	**Dienstag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.
Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 10,- / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?
Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

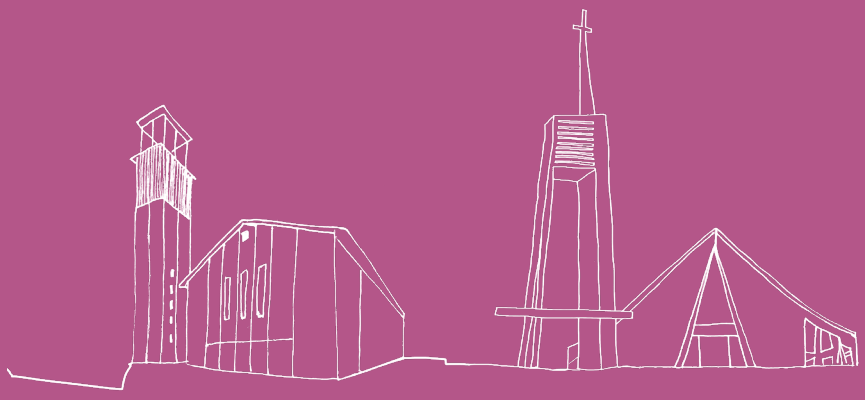
Vor- und Zuname _____

Adresse _____

Hausnummer / Zusatz _____

0676 832 40 7811 **Dr. Paul Solomon, Pfarrer**
0676 832 40 7812 **Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**
0676 832 40 7813 **Mag. Manfred Fink, Pfarrer**
0676 832 40 7814 **Mag. Edwin Matt, Pfarrer**
0676 832 40 7815 **Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**
0676 832 40 7816 **Heidrun Bargehr, Organisation**
0676 832 40 7818 **Gerold Hinteregger, Diakon**
0676 832 40 7820 **Sr. Clara Mair**
0676 832 40 2821 **Claudia Teichtmeister**
0676 832 40 2822 **Elisabeth Schubert**
0676 832 40 2823 **Karin Natter**

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Kirchenbeitrag im »Haus der Kirche«
Die Kirchenbeitrags-Sprechstunden finden jeweils mittwochs, von 13 - 17 Uhr, im Haus der Kirche, 2. Stock statt.

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN